



## *Botschafter besucht Kindergarten*



Am 30. September fand die offizielle Präsentation des „Kindergartens ohne Grenzen“ in Mitterretzbach statt. Bei dieser

kleinen Feier konnte auch der österreichische Botschafter in Prag, Dr. Ferdinand Trauttmansdorff, der Landeshaupt-

mann von Südmähren, Mag. Michal Hašek, die Landtagsabgeordnete Marianne Lembacher und der Bezirkshauptmann Mag. Grusch begrüßt werden.

In ihren Grußworten betonten die Ehrengäste die Wichtigkeit solcher grenzüberschreitenden Aktionen und dass das gemeinsame spielerische Erlernen der anderen Sprache einen enormen Vorteil für die Zukunft der Kinder bringt.

## *Ehrungen*

Vom neu gewählten Gemeinderat wurde im Rahmen einer Feierstunde im Juni d. J. den ausgeschiedenen und verdienten Gemeindevertretern, **Ernst Wohlschak, Friedrich Salmhofer, Ewald Pastner, Walter Nader, Maria Habrina, Ing. Karl Binder und Stefan Haas**, mit Ehrenurkunden Dank und Anerkennung für den Einsatz um unsere Gemeinde ausgesprochen.

Für besondere Leistungen und seiner mehr als 45-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat wurde Herr **Ernst Wohlschak** der „**Goldene Hahn**“ verliehen. Herr **Friedrich Salmhofer** wurde mit der „**Goldenen Ehrennadel**“, Herr **Ewald Pastner** mit der „**Silbernen Ehrennadel**“ und Herr **Ing. Karl Binder** ebenfalls mit der „**Silbernen Ehrennadel**“ ausgezeichnet.

## *NÖ Heckentag 2010*

Der vom Verein „Regionale Gehölzvermehrung“ veranstaltete „NÖ Heckentag 2010“ findet auch heuer wieder statt.

Durch die Beteiligung aller Gemeinden im Retzer Land konnte auch wieder eine Ausgabestelle in Retz eingerichtet werden.

Die Liste aller angebotenen Gehölze sowie ein Bestellschein liegen im Gemeindeamt auf. Es besteht auch die Möglichkeit bis 15. Oktober direkt übers Internet zu bestellen: [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) (In diesem Fall muss mit einem eigenen E-Mail an: [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at) der Abholort „Retz“ separat angegeben werden.)



**In eigener Sache**

Aus Kostengründen werden die Gemeindenachrichten nicht mehr farbig hergestellt, sondern nur mehr schwarz-weiß gedruckt.

**Bekanntgabe des Wasserzählerstandes**

Bei der nächsten Vorschreibung der Wasserbezugsgebühr ist auch das Meldeformular für den Zählerstand des Wassermessers enthalten. Die Bekanntgabe kann durch Einwurf in den Briefkasten am Gemeindeamt, mittels Fax oder per Internet erfolgen. Es wird empfohlen, den Wasserzählerstand bereits vor der Frostsicherung abzulesen. Nach dem 5. November ist die Abgabe nicht mehr möglich, es erfolgt dann eine Einschätzung nach dem Verbrauch der Vorjahre.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

In den Medien hört man fast täglich, dass den Gemeinden die finanziellen Mittel fehlen. Dies ist auch in unserer Gemeinde besonders stark zu spüren, da wir fast ausschließlich von der Kopfquote der anteiligen Steuergelder abhängig sind.

Dadurch sind wir auch gezwungen Maßnahmen (Konsolidierungsmaßnahmen) zu setzen, um die finanzielle Lage zu stabilisieren. Für Diskussionen sorgte auch in den

letzten Wochen die Präsentation einer möglichen Umfahrung von Unterretzbach und Kleinhöflein. Die Straßenplaner erklärten, dass mit so einer Variante der LKW-Verkehr zum Betriebsgebiet nach Retz ohne Ortsdurchfahrten möglich wäre. Ob dieses Vorhaben realisiert werden kann, entscheidet ausschließlich das Land.

Tatsache ist, dass wir als Gemeinde Retzbach derzeit zwei Entscheidungsmöglichkeiten haben.

Erstens, einer Umfahrung zuzustimmen oder zweitens, die sofortige Absenkung der Landesstraße beim Eisenbahnviadukt hinzunehmen, damit die LKW's vorschriftsmäßig durch URB fahren können.

Was das für Auswirkungen haben wird, kann sich jeder vorstellen. Der Gemeinderat hat sich daher mehrheitlich für eine Umfahrung ausgesprochen.

Ihr Bürgermeister

*Kaufel Hubert*

**Kastanienbäume**

Die bei der Brückenwaage in Unterretzbach stehenden alten Kastanienbäume sind leider nicht mehr zu retten. Im Zuge einer fachlichen Beratung durch die Landesregierung

wurde festgestellt, dass durch die Anschüttung im Wurzelbereich von mehr als 1 m (Niveauperänderung vor dem Jahr 1980) die Stammfäule entstanden ist und die Bäume insgesamt sehr morsch sind. (Foto eines Baumes der im Frühjahr entfernt werden musste)

Um einer Beschädigung von Personen oder Sachen vorzubeugen, werden noch im heurigen Herbst die Bäume entfernt und neue gepflanzt.

Vor einiger Zeit haben

bereits Altbürgermeister Gustav Pollak und Frau Olga Dolak (geb. Rücker) eine finanzielle Spende für die Erneuerung der Kastanienallee bei der Gemeinde abgegeben.

Dieser Geldbetrag wird dafür verwendet und war auch Anlass für Mitglieder des Gemeinderates eine Initiative für eine **Baumpatenschaft** zu starten.

Wer Interesse an dieser Aktion hat, ist herzlich eingeladen sich daran zu beteiligen. Nähere Informationen erhalten sie im Gemeindeamt.

**Konsolidierungsmaßnahmen**

Durch die schlechte Budgetlage der Gemeinden sind auch wir seitens der Landesregierung aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu setzen.

So müssen alle wirtschaftlich ausgerichteten Bereiche zumindest kostendeckend geführt und alle freiwilligen Leistungen, wie Förderungen und Zahlungserleichterungen eingestellt werden.

Die Auswirkungen dadurch sind, dass verschiedene Abgaben und Gebühren sofort bzw. mit Jahreswechsel erhöht werden müssen.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung erfolgten be-

reits diesbezügliche Beschlüsse.

Der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungskosten wurde auf den vorgegebenen Mindestsatz von € 450,- angehoben.

Die Grabstellengebühren werden mit Wirksamkeit 1.1.2011 erhöht.

Für Erdgrabstellen ist eine Grabstellengebühr von € 200,- für 10 Jahre zu bezahlen. An Hauptwegen erhöht sich diese Gebühr um € 50,- (ebenfalls für 10 Jahre)

Für Grüfte bis 4 Särge ist eine Grabstellengebühr von € 1000,- für 30 Jahre und für die Grüfte bis 6

Särge eine Gebühr von € 1500,- für 30 Jahre zu entrichten.

Die Beerdigungsgebühr beträgt von Montag bis Donnerstag € 250,-, an Freitagen € 320,- und an Samstagen € 370,-

Bei den Wassergebühren ist eine Erhöhung vom Einkaufspreis des Wassers bei der EVN abhängig.

Die Kanalanschluss- und Wasseranschlussgebühren (seit 10 Jahren unverändert) werden in Zusammenarbeit mit der Landesregierung neu errechnet.

Eine zinsfreie Stundung der Anschlussgebühren ist entsprechend der neuen Bundesabgabenordnung

nicht mehr möglich. Es ist eine Verzinsung mit 6 % vorgeschrieben.

Die Benützungsgebühren beim Kanal müssen in Zukunft größere Sanierungsmaßnahmen abdecken.

Mit der Beschlussfassung des NÖ Hundehaltgesetzes durch den NÖ Landtag musste auch die Hundabgabenverordnung dahingehend abgeändert werden, dass für alle Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 des NÖ Hundehaltgesetzes jährlich pro Hund die Abgabe von € 80,00 zu entrichten ist.

**Wichtige Informationen****Grundsteuerbefreiung**

Durch eine gesetzliche Änderung des NÖ Wohnbauförderungsgesetzes ändert sich ab 1.1.2011 auch die Grundsteuerbefreiung.

Da durch die sozial ausgewogene Wohnbauförderung und weiterer darüber hinausgehende Förderungsmöglichkeiten bereits eine ausreichende Förderung für die Schaffung von Wohnraum vorliegt, wird diese Fördermöglichkeit ab 1.1.2011 gestrichen. Aufrechte Befreiungen bleiben in Geltung und enden durch Zeitablauf.

**Gelber Sack**

Fehler im Abfuhrplan: Der Abholungstermin „Gelber Sack“ am 22.12.2010 ist falsch. Der richtige Abholtag ist der 22.11.2010.

Weiters wird vom Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk Hollabrunn mitgeteilt, dass die missbräuchliche Verwendung stark angestiegen ist. Wenn weiterhin so viele Säcke ausgegeben/verwendet werden, ist im Februar keine Ausgabe mehr möglich.

Es wurde daher den Entsorgern der Auftrag gegeben, großes Augenmerk auf den Inhalt der Säcke

zu legen und wenn keine Flaschen/Dosen darin sind, werden sie rigoros stehen gelassen.

Die Gemeinden wurden aufgefordert nur mehr eine Rolle gelbe Säcke pro Haushalt auszugeben.

Vom Verband wird auch darauf hingewiesen, dass ab Oktober in den Altstoffsammelzentren die Möglichkeit besteht, gebrauchte Aluminium-Kaffeekapseln abzugeben. Da in den Kapseln Kaffee enthalten ist, können diese weder im Gelben Sack, noch in der Biotonne entsorgt werden.

**Sirenenprobe in Tschechien**

Seitens der NÖ Landeswarnzentrale wird in Erinnerung gerufen, dass jeden ersten Mittwoch im Monat um 12 Uhr in Tschechien eine Sirenenprobe durchgeführt wird.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach. Herausgeber und Verleger: Gemeinde Retzbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Nigl p.A. Gemeindeamt 2074 Unterretzbach, Dorfstraße 2

Telefon: 02942 2513

Fax: 02942 2513 13

E-Mail: [gemeinde@retzbach.gv.at](mailto:gemeinde@retzbach.gv.at)

## NÖ Hundehaltesgesetz

Die Besitzer von Hunden werden darauf aufmerksam gemacht, dass (besonders auch wegen der Vorfälle in letzter Zeit) das Hundehaltesgesetz unbedingt zu beachten ist. Verpflichtend ist die Kennzeichnung und Registrierung (Chip-Pflicht) sowie unabhängig davon die Meldung bei der Gemeinde.

Zu Rassen mit erhöhtem Gefährdungspotential gehören **Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu** sowie Kreuzungen untereinander

oder mit anderen Hunden.

Hunde dieser Rassen bzw. bereits auffällige Hunde müssen immer mit Maulkorb und an der Leine geführt bzw. im Anwesen sicher verwahrt werden.

Die Halter sind verpflichtet den erforderlichen Nachweis der Hundehalter-Sachkunde beizubringen.

Es ist auch eine Beschränkung bzw. ein Hundehalteverbot möglich.

Die genaue gesetzliche Regelung wird den Hundehaltern in einem eigenen Schreiben zur Kenntnis gebracht bzw. ist diese auf der Gemeindehomepage nachzulesen.

## Mikrovinifikationsanlage in Retz eröffnet.

Im Landesweingut Retz wurde vor kurzem die modernste Mikrovinifikationsanlage von Europa eröffnet. Bei der Vorstellung erklärte Ing. Walter Pollak, dass

diese computergesteuerte Anlage dem Ausbau von Weinen in Kleinbehältern dient, um die Auswirkungen verschiedener Hefen und Verarbeitungsverfahren exakt austesten zu können. Bei

diesem Vorgang sollen auch unterschiedliche Gärtemperaturen erforscht werden.



Damit kann ein zukunftsweisender Schritt hinsichtlich einer modernen Ausbildung der Schüler und gleichzeitig der hohe Qualitätsstandard der regionalen Weine noch gesteigert werden.

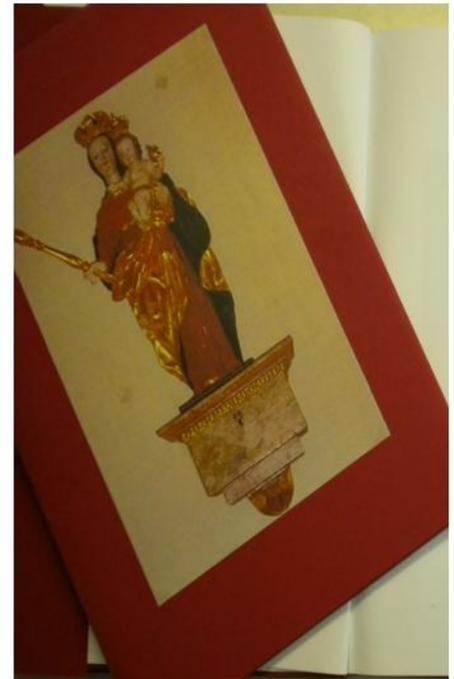


## Wettbewerb Kürbisdekoration

Von der Regionalen VermarktungsgesmbH. Retzer Land wird anlässlich des traditionellen Kürbis-

festes – heuer in Pulkau – ein Kürbis-Dekorations-Wettbewerb gestartet. Die Bewohner des Retzer Landes sind aufgerufen, vor dem Kürbisfest ihre Häuser zu dekorieren und damit wertvolle Preise zu gewinnen.

Die schönsten Dekorationen im Retzer Land werden von einer Promi-Jury gewählt. Die Preisverleihung erfolgt direkt beim Kürbisfest in Pulkau. Nähere Infos in der Beilage und unter [www.retzerland.at](http://www.retzerland.at)



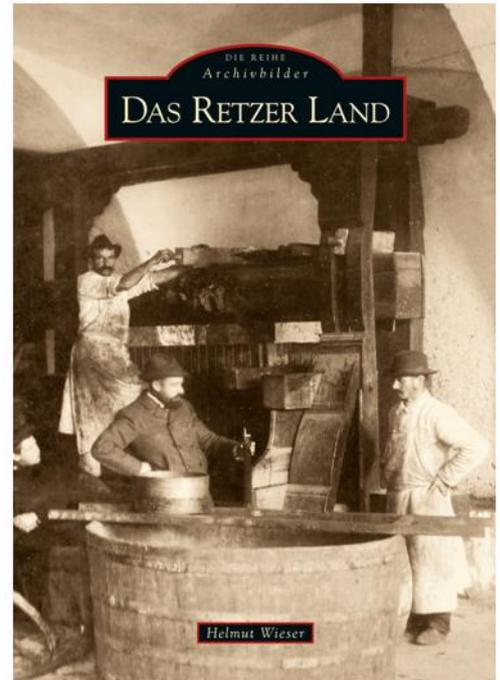
## Rückblick Ferienspiel

Die in diesem Sommer vom Gemeinderatsausschuss unter der Leitung von GfGR Günter Schleinzer organisierten Ferienspiele waren wieder ein großer Erfolg.

An den 5 Aktionen (Besuch bei der Feuerwehr Unterretzbach, Schnupperprobe bei der Trachtenkapelle, Kerzen gießen bei der Firma Glaser Kerzen, Kochen im Retzbacherhof und ein Jagdausflug mit den Jägern von Mitterretzbach) waren mehr als 80 Kinder beteiligt.

Seitens des Ausschusses wird allen die das Ferienspiel unterstützt haben (FF-URB, Trachtenkapelle URB, Fa. Gernot Glaser, Fam. Harald Pollak, Jagdgesellschaft MRB)

und mit einem finanziellen Beitrag für eine Jause, Getränke und Eis (Fa. Johann Prey, NÖ Versicherung Viktor Schleinzer) gesorgt haben, herzlich gedankt.



„Das Retzer Land“ ist der Titel des neuen Buches von Helmut Wieser, dem langjährigen Kulturreferenten der Stadt Retz. In acht reich bebilderten Kapiteln zeichnet der Autor ein lebendiges Bild des Retzer Landes.

Die Themen: Der an Städten reichste Bezirk; Der Wein bestimmt (fast) alles; Von der Sommerfrische zum Top-Ausflugsziel; Kirchen, Klöster, Heilige Orte; Aus der Wirtschafts- und Arbeitswelt; Grund-Herrschaften versus Bürger- und Bauernstolz; Gesellschaft, Brauchtum, Kultur und Bildung; Vom Leben an der Grenze, am Eisernen Vorhang, in die Mitte Europas.

Knappe, fundierte Texte und 230 historische Abbildungen bieten der Leserin, dem Leser eine lebendige Reise durch die wechselvolle Geschichte des Retzer Landes bis in die Gegenwart.

„Das Retzer Land“ von Helmut Wieser; ISBN 3-86680-513-2 Sutton-Verlag, 128 Seiten, 230 Abbildungen, € 18,90.

Die Präsentation des Buches findet am Freitag, dem 12. November um 19 Uhr im Rathaussaal Retz statt, zu der herzlich eingeladen wird.

## Veranstaltungen

- 7.11.2010 **„Kino auf Rädern“ im Kulturkeller**  
**15 Uhr - Karo und der liebe Gott (für Kinder)**  
**19 Uhr - Poppitz (mit Roland Düringer)**  
**Verpflegung durch den Dorferneuerungsverein Unterretzbach.**
- 13.11.2010 **Weintaufe im Pfarrzentrum in Oberretzbach, veranstaltet vom Dorferneuerungsverein Ober-Mitterretzbach**
- 28.11.2010 **Adventfeier der KFB Unterretzbach im Kulturkeller in Unterretzbach**
- 5.12.2010 **Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Retzbach im Kulturkeller in Unterretzbach**
- 11.+12.12.10 **Christkindlmarkt „Rund um den Pfarrhof“ veranstaltet v. Verein „In Nomine Instituti“**
- 31.12.2010 **Silvesterlauf - Benefizveranstaltung**  
**Start beim Pfarrzentrum Oberretzbach**



## IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Energie  
Mag. Peter Häfner  
02952 43 44



## Strom verwenden statt verschwenden

Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt. Die Energieberatung NÖ gibt Tipps, um Stromverbrauch und Kosten zu senken.

### A++ zahlt sich aus

Kühl- und Gefriergeräte zum Beispiel sind 24 Stunden pro Tag am Stromnetz, Energieeffizienz ist hier besonders wichtig. Wenn Sie also ein neues Gerät anschaffen, sollten Sie immer Geräte der Energieklasse A++ kaufen. Sie verbrauchen 40 Prozent weniger Energie als Geräte der Klasse A. Wichtig: Den alten Energiefresser nicht als Zweitgerät im Keller weiter betreiben, sondern kostenlos bei einem Altstoffsammelzentrum oder im Elektrohandel, wo Sie ein neues Gerät gekauft haben, zurückgeben!

### Temperatur runter

Wasser mit Strom zu erwärmen, braucht sehr viel Energie. Dabei ist saubere Wäsche keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30 Grad oder weniger sauber. Der Spareffekt ist groß: Ein Waschgang mit 30 Grad braucht nur ein Drittel der Energie eines Durchgangs mit 60 Grad. Bei ungefähr 200 Durchgängen pro Jahr kommt einiges zusammen.

### Stopp dem Standby

In den Haushalten finden sich immer mehr Elektrogeräte und die bestimmen den Stromverbrauch: Fernseher, DVD-Player, Spielkonsole und Computer brauchen zusammen ein Viertel des Strombedarfs in einem Haushalt! Einen Gutteil dieser Energie verbrauchen die Geräte genau dann, wenn sie gar nicht benötigt werden und eigentlich ausgeschaltet sein sollten. Die Geräte befinden sich dann im sogenannten Standby-Betrieb. Zu erkennen sind diese Geräte in einigen Fällen an leuchtenden Lämpchen oder Uhren, in manchen Fällen kann man sie aber nur mit einem Strommessgerät aufspüren. Prinzipiell sollte daher jedes Gerät nach Benutzung ganz vom Netz getrennt werden, am besten mit abschaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren.

### Oft vergessen: Heizungspumpe

Die Heizungspumpe verrichtet still und leise im Keller ihre Arbeit. Während der Heizsaison ist die Pumpe Tag und Nacht im Einsatz. Viele Heizungspumpen arbeiten allerdings mit zu hoher Leistung und verbrauchen dafür ungefähr genauso viel Strom wie wir für die Beleuchtung benötigen. Moderne, hocheffiziente Pumpen passen die Leistung automatisch an den Bedarf an. Eine gute Pumpe hat die Energieklasse A. Bei alten Pumpen kann die Leistung eventuell manuell verringert werden. Auf jeden Fall dürfen Sie nicht vergessen die Pumpe über den Sommer abzu-drehen.

### Stromsparschüre bestellen

Die Broschüre „Stromsparen - Die besten Kauf- & Spartipps“ der Energieberatung NÖ ist kostenlos gegen geringen Versandkostenbeitrag (Porto und Bearbeitungsgebühr) erhältlich.

### Weitere Informationen und persönliche Beratung:

Energieberatung NÖ, Tel.: 02742 221 44

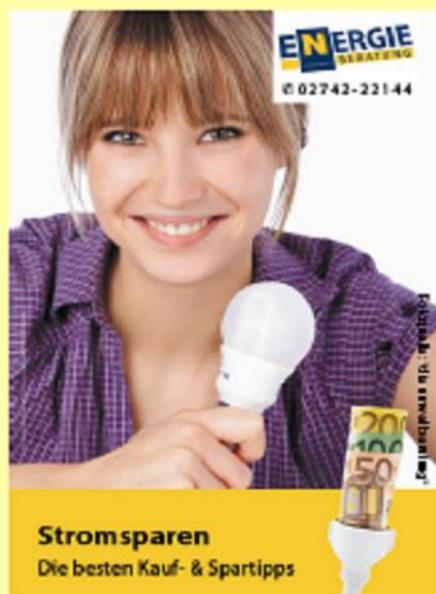
[office@energieberatung-noe.at](mailto:office@energieberatung-noe.at), [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

### Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Hollabrunn  
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9/2  
02952 43 44 Fax - 820  
[weinviertel@umweltberatung.at](mailto:weinviertel@umweltberatung.at)  
Rechtsträger: Umweltschutzverein Börger und Umwelt

Beratungsstelle Deutsch Wagram  
2232 Deutsch Wagram, Franz Mair St. 47  
02247 650 00 Fax - 0  
[weinviertel@umweltberatung.at](mailto:weinviertel@umweltberatung.at)  
Rechtsträger: Umweltschutzverein Börger und Umwelt



02742-22144